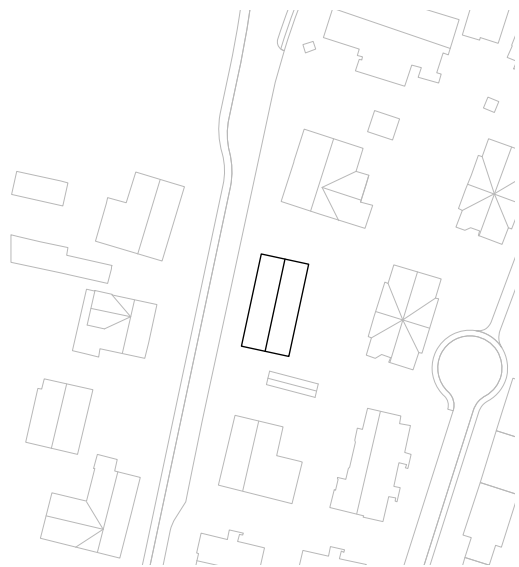
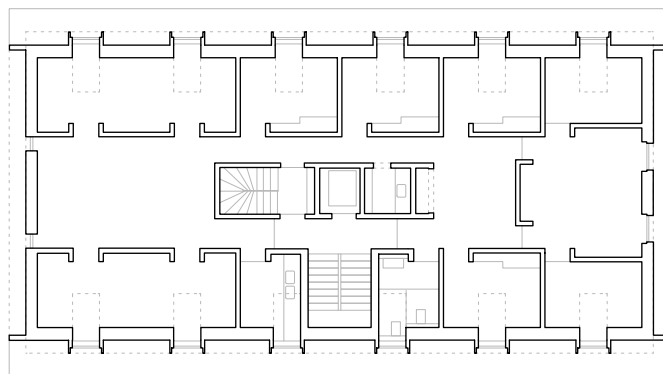


Wohn- und Geschäftshaus 2013
Petergasse Kloten

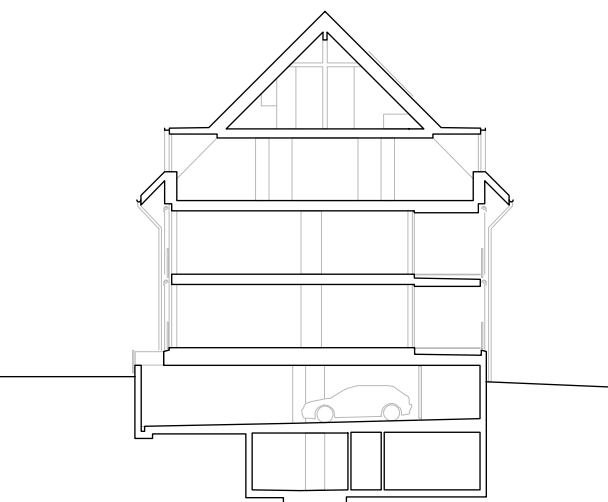




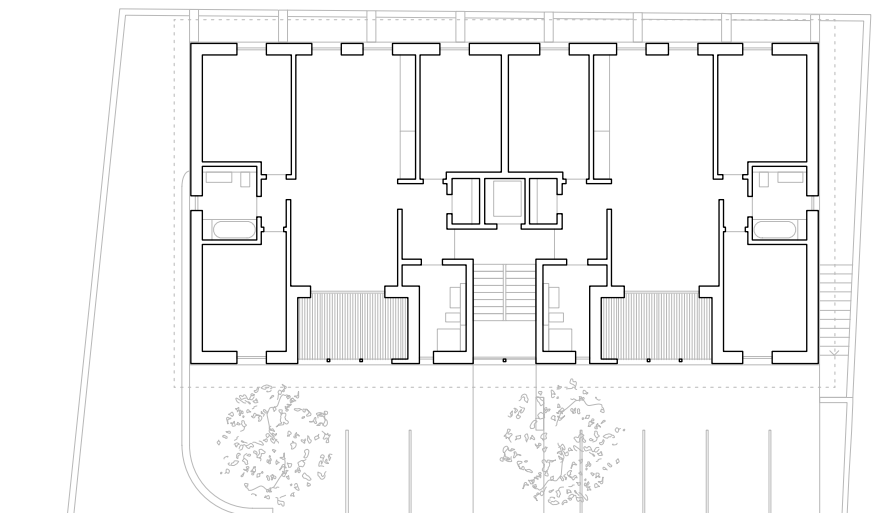
Situation 1:2000



Gewerbegeschoss 1:300



Querschnitt 1:300



Wohngeschoss 1:300



Die Baulücke in der historischen Kernzone von Kloten wurde mit einem präzise eingefügten Neubau geschlossen und nachverdichtet. Ein schlichter Betonsockel bildet die Basis für die im Hochparterre liegenden Mietwohnungen und ermöglicht durch seine erhöhte Lage zur Strasse eine offene und natürlich belüftete Garage. Die innere Funktionsaufteilung mit Wohnen in den zwei ersten Geschossen und Arbeiten im Dach spiegelt sich an der Fassade wieder. Durch die feuerverzinkten, zweigeschossigen Fensterleibungen werden die beiden Wohngeschosse optisch miteinander verbunden. Die rasterartige Kammerstruktur des Geschäftsräume im Dachgeschoss lässt sich anhand der regelmässig platzierten Dachlukarnen von aussen ablesen. Orientieren sich Regelgeschoss und Dachgeschoss noch an der Längsfassade, so kehrt sich dies im Firstraum. Die ansonsten geschlossene Stirnfassade öffnet

sich hier entsprechend der geänderten Grundrissausrichtung und Nutzung. Die Vorzone zum Wohnbereich ist als Fortführung des Treppenhauses in Beton gehalten. Der durchgehende Koch-Ess-Wohnbereich wird geprägt von der weissen, horizontalen Schicht von Wänden und Küchenfront, welche sich von betongrauen Böden und Decken abgrenzt. Dieser Hauptraum mündet in holzverkleideten, dem Wohnen vorgelegerten Loggias.

Adresse: Petergasse 20, Kloten
Auftragsart: Projektentwicklung 2011, ausgeführt durch Peter Kunz Architektur
Planungs- und Bauzeit: 2012 Planung, 2012-2013 Realisierung
Baufaufgabe: Geschäftshaus mit 4 Mietwohnungen
Rauminhalt SIA 416: 4'980 m³
Bilder: Claudia Luperto, Winterthur